

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 17. März 1989, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält die Südwestströmung an. Erst in der kommenden Nacht ist auch in Nordtirol mit Niederschlägen zu rechnen. Bei starken bis stürmischen Süd- bis Südwestwinden werden in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -5 Grad erreicht.

Die Gefahr durch Selbstauslösungen von Lawinen bleibt für exponierte und höhergelegene Verkehrsverbindungen gering.

Trotz allgemein günstiger und sicherer Tourenverhältnisse bedeutet das schwächere Fundament der Altschneedecke in nordgerichteten Hängen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Auch die Tribschneeablagerungen in kammnahen Steilhängen erfordern bei Schitouren Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: S	35 km/h	Böen:	50 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	59 km/h	Böen:	87 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SW	20 km/h	Böen:	- km/h
Soanblick	7.00 Uhr: WSW	11 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	43 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um +1 Grad in 3000 m : um -5 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr